

15. SchulKinoWoche Hamburg mit 31.500 Anmeldungen erfolgreich beendet

18 Hamburger Kinos öffneten zwei Wochen lang ihre Türen für Bildungseinrichtungen

In über 400 Filmvorstellungen hat die von VISION KINO und der Kurzfilm Agentur veranstaltete 15. SchulKinoWoche Hamburg diese und letzte Woche den Kultur- und Bildungsort Kino gefeiert. Vom 14. bis 25. November öffneten die 18 teilnehmenden Kinos schon in den Morgenstunden ihre Säle für Schulen und Bildungseinrichtungen. Die über 800 angemeldeten Gruppen konnten sich aus einem vielseitigen Filmangebot mit 50 Langfilmen und Kurzfilmprogrammen für alle Altersstufen entscheiden. Knapp 50 Veranstaltungen wurden von Gastgesprächen und Kinoseminaren vor Ort begleitet. Insgesamt waren 31.500 Zuschauer:innen angemeldet.

„Das Interesse an Kinobesuchen im Rahmen des Unterrichts ist ungebrochen“, berichten die Projektleiterinnen Lili Hartwig und Hanna Schneider. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder die vorpandemischen Anmeldezahlen erreicht – das Kino als außerschulischer Lernort ist weiterhin beliebt. Einen Einbruch der Publikumszahlen wie im regulären Kinobetrieb können wir nicht beobachten, eher das Gegenteil.“ So erreicht das Projekt regelmäßig über 10 Prozent aller Hamburger Kinder und Jugendlichen, die dank des Engagements der Kinos und der zahlreichen Partnerinstitutionen zu einem reduzierten Eintrittspreis das Kino besuchen können. Besonders beliebt ist die Veranstaltung bei Grundschulen. Viele junge Hamburger:innen erhalten so Chance, das erste Mal einen Film im Kino zu sehen.

Nicht zuletzt durch den individualisierten Medienkonsum sind das gemeinschaftliche Erleben von Filmen und der Wahrnehmungsraum Kino wichtig für eine nachhaltige und reflektierte Medienbildung. „Unsere Filmangebote decken nicht nur unterschiedliche Altersgruppen und verschiedene Themenbereiche und Fächer ab, sondern wir bieten auch vielfältige Möglichkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Film und dem zeitgenössischen Kino.“

Besonders erfreulich ist der Zuspruch für die eigens kuratierten sieben Kurzfilmprogramme, die in diesem Jahr in einem speziellen Fokus standen. „Vor allem kuratierte Kurzfilmprogramme bieten für die Filmbildung besondere Lernwerte, denn sie stellen mehrere Filme in einen thematischen Zusammenhang und eröffnen so vielfältige künstlerische Perspektiven auf ein Thema. So können sie neue Denkanstöße geben und unsere bestehenden Sehgewohnheiten erweitern.“ Erstmals wurde auch mit dem Deutschen Kurzfilmpreis, der am 17.11. in Hamburg vergeben wurde, kooperiert. Preisträger:innen und Nominierte präsentierten ihre Arbeiten den jungen Hamburger:innen in einer Sondervorstellung im Studio Kino.

Eröffnet wurde die 15. SchulKinoWoche Hamburg am 14.11. mit der Hamburger Produktion „Monobloc“ in den Zeise Kinos. Der Film über den berühmten Plastikstuhl wurde im Rahmen des Schwerpunkts „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ gezeigt. Regisseur Hauke Wendler stellte sich als Gast den Fragen der Schüler:innen. Beliebtester Film war 2022 die deutsch-österreichische Literaturverfilmung „Geschichten vom Franz“.

Die SchulKinoWoche Hamburg ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendinformationszentrums (JIZ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG



Programmschwerpunkte 2022

Das Programm der SchulKinoWoche Hamburg bot erneut eine kuratierte Auswahl aus Filmklassikern und aktuellen Produktionen, die vielfach Anknüpfungspunkte an den Schulunterricht ermöglichten. Inhaltlich wurden in diesem Jahr folgende Schwerpunkte gesetzt: Neben dem **Fokus Kurzfilm** wurde in Hamburg im Themenschwerpunkt **Identität und Umbruch** das Erwachsenwerden im Film reflektiert. Das Programm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** versammelte neue Filme zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030. Ein in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung entwickeltes Filmprogramm beschäftigte sich mit dem **Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven**. Das **Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!** bot in mehreren von Expert:innen begleiteten Sonderveranstaltungen die Möglichkeit, gemeinsam wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu erörtern. Zusätzlich wurden ausgewählte Veranstaltung in Kooperation mit Hamburger Partnerinstitutionen wie dem Mo&Frieze – Junges Kurzfilm Festival, dem Hamburg Animation Club und dem Jugendinformationszentrum gezeigt. Einige Filme waren in Originalfassung mit Untertiteln zu sehen – in Englisch, Französisch und Spanisch. Bereits im Vorfeld fanden Fortbildungen für Lehrkräfte statt.

Über die SchulKinoWochen

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partnern und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. Die Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen sowie der „Kino macht Schule“ GbR steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Die SchulKinoWoche Hamburg wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. Die Nutzung des Angebotes wird als offizielle Unterrichtszeit anerkannt.

Die SchulKinoWoche Hamburg ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendinformationszentrums (JIZ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Im Pressebereich online stehen Grußworte des Senators für Schule und Berufsbildung, Ties Rabe, und des Geschäftsführers von VISION KINO, Leopold Grün, Impressionen und Logos der SchulKinoWoche Hamburg zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

Projektleitung SchulKinoWoche Hamburg

Lili Hartwig & Hanna Schneider

Tel. 040-380 89 625

hamburg@schulkinowochen.de

www.schulkinowoch-hamburg.de

Die SchulKinoWoche Hamburg ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendinformationszentrums (JIZ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

